

Pressemitteilung:

Grundsteinlegung 20.03.2024 - Märkisch-Oderland investiert 13 Mio. € in die Erweiterung des Technologiezentrum STIC in Strausberg

Am heutigen 20. März erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau eines Büro- und Seminargebäudes auf dem Campus des Strausberger Technologie- und Innovationszentrums (STIC). Bauherr ist der Landkreis Märkisch-Oderland, dem das STIC gehört.

Landrat Gernot Schmidt hob in seinem Grußwort besonders hervor, „Dieses Investitionsvorhaben, welches die Schaffung neuer hochqualifizierter und technologieorientierter Arbeitsplätze im Landkreis fördert, hat quer durch alle Fraktionen des Kreistages eine deutliche Unterstützung durch den Kreistag erfahren.“

„Mit diesem Neubau wollen wir die erfolgreiche Geschichte des Standortes STIC und der Wirtschaftsförderung fortschreiben. Es freut mich zugleich, dass Unternehmen aus dem Landkreis bei den bisherigen Ausschreibungen erfolgreich waren und große Lose des Investitionsvorhabens, u.a. für Hochbau, Heizung und Sanitär umsetzen“, betont der zuständige Beigeordnete für Wirtschaft Rainer Schinkel.

Die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg, Elke Stadeler merkte an: „Der Neubau wird die Attraktivität der Stadt Strausberg erhöhen. Das neue Wohngebiet, die sanierte Kita und jetzt das neue Bürogebäude – da hat man gleich eine ganz andere städtebauliche Willkommenssituation, wenn man über die Garzauer Chaussee von Süden in die Stadt kommt.“

Der Geschäftsführer des STIC Andreas Jonas verwies in seiner Ansprache darauf, dass viele Strausberger das alte TP5 im STIC als Gastronomiestandort „STICKer“ kannten. „Hier wurde über Jahrzehnte Essen serviert. Private und gesellschaftliche Feiern fanden hier statt. Leider war ein wirtschaftlicher Betrieb der alten Kantine nicht mehr möglich, so dass wir uns entschlossen, das seit Jahren leerstehende Bauwerk abzureißen und durch ein modernes Bürogebäude mit öffentlich zugänglicher Cafeteria und Coworkingbereich zu ersetzen.“

Optimistisch zeigt sich Jonas hinsichtlich der zukünftigen Auslastung. „Die bestehenden Büros im STIC sind komplett ausgelastet, daher ist es dringend erforderlich, neuen Platz für neue Unternehmen bereitzustellen“.

Bevor die Zeitkapsel mit der heutigen MOZ und weiteren „Zeitzeugnissen“ ins Fundament versenkt wurde, bedankte sich Jonas beim Land Brandenburg für die Förderung des Vorhabens, beim Bauherren, dem Landkreis Märkisch-Oderland, der das Vorhaben kofinanziert sowie beim Planungsbüro „muellerkrieg architekten“ aus Brandenburg an der Havel für das gelungene Architekturkonzept.

Weitere Informationen:

STIC Wirtschaftsfördergesellschaft MOL mbH

Andreas Jonas

Tel: 03341 335-214

Email: a.jonas@stic.de

www.stic.de